

Presseinformation

10.11.2023

Eine Erfolgsgeschichte, die nicht enden soll: Antonello Manacorda wird ab der Saison 25/26 Ehrendirigent der Kammerakademie Potsdam

Antonello Manacorda, amtierender Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der Kammerakademie Potsdam (KAP) seit 2010, verlässt seinen Posten zum Ende der Saison 2024/25. Mit Beginn der Saison 2025/2026 wird er zum Ehrendirigenten des Orchesters ernannt, um die gemeinsame musikalische Erfolgsgeschichte durch gezielte Projekte weiterzuschreiben.

Mit der Kammerakademie Potsdam verbindet Antonello Manacorda seit 2010 eine fruchtbare Zusammenarbeit, die durch inspirierende gemeinsame Projekte wie die positiv besprochenen Aufnahmen der großen sinfonischen Zyklen von Franz Schubert und Felix Mendelssohn-Bartholdy, die Auszeichnungen mit dem Echo Klassik und dem Opus Klassik in der Kategorie „Orchester des Jahres“ 2015 und 2022 sowie durch große Tourneen im In- und Ausland gekennzeichnet ist. Zuletzt war das Orchester auf einer erfolgreichen Tournee durch Deutschland und Österreich, und im kommenden Jahr wird eine gemeinsame Kompletteinspielung aller Beethoven-Sinfonien bei Sony Classical ihre Vollendung finden. Die Kammerakademie Potsdam plant bereits weitere gemeinsame Projekte mit dem Dirigenten:

„Wir möchten Antonello Manacordas inspirierende Gestaltungskraft, seine Freude und Neugier am gemeinsamen künstlerischen Experimentieren sowie seine zugewandte Art im Austausch mit dem Ensemble auch in Zukunft nicht missen“, sagt Adriana Kussmaul, neue Geschäftsführerin der Kammerakademie Potsdam.

Um das künstlerische Profil des Orchesters für die nächsten Spielzeiten in Richtung der Entdeckung neuen Repertoires sowie partizipativer Formate zu schärfen, hatte sich die Kammerakademie Potsdam mit ihrem noch amtierenden Chefdirigenten dazu entschlossen, die Geschäftsführung neben Alexander Hollensteiner zu erweitern: Adriana Kussmaul, zuvor Dramaturgin und Programmplanerin des Orchesters, widmet sich seit Beginn dieser Spielzeit als weitere Geschäftsführerin des Orchesters der künstlerischen Planung. In den vergangenen Jahren hatte sie, gemeinsam mit Antonello Manacorda und den MusikerInnen des Orchesters, bereits neue künstlerische Formate, wie beispielsweise die Konzertreihe KAPmeets, entwickelt. Dem Potsdamer Publikum ist sie seit 2021 vor allem durch ihre regelmäßigen Konzerteinführungen im Nikolausaal bekannt. In enger Zusammenarbeit mit den MusikerInnen wird sie die Suche der Nachfolge für Antonello Manacorda lenken. Ein Fokus soll hier auf die visionäre Programm- und Formatgestaltung gelegt werden.

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Die Kammerakademie Potsdam wird gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum, sowie mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Pressekontakt: info@kammerakademie-potsdam.de | +49 (0)331 / 23 70 527